



Wochenbulletin

Rotary Club Luzern-Seetal

„Träume leben, fragen Sie uns!“

„Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln das Maximum herausholen“

Pius Waeger
der Bootbauer



Unsere Gastgeber

„Mein Vater war leider Polizist, deshalb habe ich keine Bootswerft mit Seeanstoss!“

Pius Waeger, der Bootbauer



Pius Waeger: „Mit den Kunden ehrlich sein“

In den wenigen Minuten, die Pius Waeger zur Verfügung stehen, versucht er sein faszinierendes Handwerk zu vermitteln. „Ein Boot aus Holz ist etwas ganz besonderes, viel hochwertiger als eines aus Kunststoff.“

Seit 1985 werden in den Räumlichkeiten in Reussbühl an der Emme Boote gebaut. Pius Waeger übernahm das Geschäft der Firma Stadelmann 1991. Bis 2004 wurden 17 GFK Segelboote sowie 16 Holzboote in Einzelanfertigung gebaut.

Von der Holz Auswahl bis zur Probefahrt überwacht der Firmengründer noch heute jeden Arbeitsablauf. Auf Kundenberatung und auch der Service nach dem Bau wird besonders Achtung geschenkt.



Ein Holzboot ist nicht nur schön, es bietet auch viel Platz!

Firmenphilosophie

Wir wollen mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Zeit ideale Lösungen finden.

Wir wollen uns ständig verbessern und offen sein gegenüber neuen Ideen und Technologie.

Wir wollen die Kundenzufriedenheit erreichen. Wir wollen für jeden Mitarbeiter ideale Arbeitsbedingungen schaffen damit jeder motiviert ist und seine volle Leistung entfalten kann.

Wir wollen unsere Ziele in Teamarbeit erreichen.

Das Holzboot

Holzbootsbau hat sich aus dem Schreinerhandwerk entwickelt. Heute wird wie in vielen anderen Gebieten sehr viel geklebt. So werden 4 Schichten à 3mm Holz unter Vakuum zusammengezogen und verklebt.

„Wenn sie heute bei mir ein Holzboot kaufen wollen, kann ich erst 2010 damit anfangen und es ihnen 2011 ausliefern!“ Pius Waeger hat ein volles Auftragsbuch.



Der Rum Runner von Pius Waeger in voller Fahrt
Die Projektierung für ein neues Boot dauert in der Regel ein Jahr. Pius Waeger legt viel Wert darauf, dass ein Kunde seinen Vorstellungen gerecht wird. „Ich baue nicht jedem ein Holzboot, die Chemie muss stimmen sonst gibt es keine Zusammenarbeit mit mir!“ Die Dauer des Baus ist ausschlaggebend für den Preis. „Wenn mir der Kunde 16 Monate Zeit gibt, dann kann ich ein Boot deutlich günstiger bauen als wenn ich nur 10 Monate Zeit habe.“



Die Lehrtochter vom Baldeggersee: Andrea Buck
Andrea ist im 2. Lehrjahr als Bootsbauerin. Sie tat sich lange schwer mit der Berufswahl, bis sie ihre Destination fand, den Bootsbau! „Das schöne an meinem Beruf ist, dass ich abends weiss weshalb ich müde bin!“ Andrea schätzt die Abwechslung im Beruf, die Vielseitigkeit und die interessante Berufsschule in Luzern. Nach der Lehre möchte Andrea weiter im Bootsbau arbeiten und wenn sich eine Chance ergibt ihr Handwerk auch im Ausland zur Anwendung bringen. Sie ist total fasziniert von schönen Booten.



Es spricht der Präsident.....



.....„Stellt euch vor, was wir gerade herausgefunden haben: Andreas Grossvater war die Freundin meiner Frau!“

Ja lieber Kurt, wir waren uns bewusst, dass die Seetaler flexibel sind, aber das ist doch schon sehr innovativ!

Mitteilungen

Die Pro Infirmis dankt für die Spende von CHF 11'560 zu Gunsten der Wohnschule Zentralschweiz
Unser Präsident bedankt sich noch einmal herzlich bei Pius Waeger und bei Andrea Buck; und lässt den Grossvater herzlich grüssen..... ☺

Auswärtspräsenzen

Josef Roos war beim RC Reusstal

Programmorschau

Dienstag, 1. April 2008

Jubiläum der Blumenbörse Littau mit Jakob Eschmann, Rest. Sonne, Emmenbrücke

Dienstag, 8. April 2008

Plauderlunch, Rest. Sonne, Emmenbrücke

Dienstag, 15. April

Brain Food für Vitalität und mentale Stärke / Dr. Antoinette Sarasin Gianduzzo, Vitality Coach für Firmen und Führungskräfte Restaurant Sonne, Emmenbrücke

Sa/So 19./20. April

Besuch beim RC Mindelheim / Rot. Pius Segmüller
Anmeldeschluss: 6. April

Bulletin Nr. 30 von Rot. Kurt Haerri